

Das wird ein schöner Monat für ...



... Maren Fischer-Epe,

erfahrene Expertin für Veränderungsprozesse. Gerade hat sie das sehr inspirierende Buch „Coaching für Führungsthemen“ veröffentlicht. Außerdem kann sie auf dem 5. Hamburger Coaching-Tag junge Menschen darüber aufklären, wie wichtig die Vereinbarkeit von Rolle und Person ist, wenn jemand Führungskraft werden will. Der Coaching-Tag hat weitere acht hochkarätige Referenten wie Björn Migge oder Astrid Schreyögg auf der Referentenliste und kostet nur klage und schreibe 160 Euro Eintritt.

1. September in Hamburg
www.bit.ly/2rWWLi7



... Martin Laschkolnig,

den Gründer und Leiter des Instituts für Potentialentwicklung in Linz. Er ist zurzeit auch Präsident des Rednerverbands GSA und somit verantwortlich für die 12. Convention der German Speakers Association, die diesmal in Salzburg stattfindet. Im Vortragsprogramm der Veranstaltung geht es um Fragen des Redner-Marketings inklusive einer Optimierung der eigenen Youtube-Präsenz. Es geht aber auch um die individuelle Weiterentwicklung eines Speakers: Wie spreche ich empathischer? Wie löse ich als Redner auf großer Bühne das Dilemma der Visualisierung? Wie nutze ich Theaterelemente? Wie klappt es mit der Digitalisierung?

7. bis 9. September in Salzburg
www.germanspeakers.org



... John Erpenbeck,

den strammen Vorkämpfer der Kompetenzforschung. Er darf auf dem Ausbildungskongress der Bundeswehr die angetretenen Offiziere zu einer Offensive in Richtung „Kompetenzentwicklung 4.0“ aufrufen. Auf dem ganzen Kongress steht das Thema „Kompetenzerwerb“ drei Tage lang unter Dauerfeuer. Gleich sechs Veranstaltungen nehmen den Kompetenzbegriff in die Zange. Auch noch interessant: Ein Oberstleutnant vom Zentrum Innere Führung spricht über „Coaching in der Bundeswehr – Praxis und Wirkung in der Führungskräfteentwicklung“.

12. bis 14. September in Hamburg
www.ausbildungskongress.org





... Stephanie Borgert,

systemischer Coach und Inhaberin der Beratung „Denk-System“ in Münster. Sie wird auf dem IOM Summit, einer Veranstaltung rund um das Thema „digitale Transformation“, den provokanten Vortrag „Denkfehler 4.0 – Warum die Digitalisierung Ihr kleinstes Problem ist“ halten. Digitalisierung hilft nämlich nicht weiter, wenn sie mit blindem Aktionismus oder mit der Arbeit an Symptomen kombiniert wird. Denken in Szenarien könnte dagegen gut helfen, mit Komplexität umzugehen. Angereichert wird der Summit durch zwölf Digital-Workplace-Praxisbeispiele aus Unternehmen wie Allianz, T-Systems, Eon oder Thyssenkrupp.

18. bis 20. September in Köln
www.iom-summit.de



... Julian Nida-Rümelin,

Philosophieprofessor und Staatsminister außer Dienst. Nie war seine Stimme so gefragt wie heute. Auf der „Zukunft Personal“ in Köln wird er sich als Keynote Speaker zu den Wirtschaftsskandalen der letzten Monate äußern und für die Zukunft Wege aufzeigen, wie sich Ethik und Managementpraxis verbinden lassen. Laut Nida-Rümelin wissen die meisten Bosse ohnehin, wie wichtig ethische Regeln sind. Umso mehr ist er von den Autokonzernen enttäuscht und attestiert ihnen laut Handelsblatt „eine Verantwortungslosigkeit, die atemberaubend ist“. Wir hoffen auf eine Moralpredigt, die ein Zeichen setzt.

19. bis 21. September in Köln
www.zukunft-personal.de



... Josef W. Seifert,

einen ehemaligen BMW-Personalentwickler, der 1987 im Zuge der Spezialisierung auf die Moderationsmethode das Institut „Moderatio“ gründete. Seifert wurde bekannt für seinen „Moderationszyklus“, ein Prozessmodell für Meetings, Workshops und Großgruppenkonferenzen, das inzwischen auch als Software vorliegt. Zum 30-jährigen Firmenjubiläum veranstaltet Seifert einen Kongress mit namhaften Referenten. Ein Schwerpunkt der Vorträge wird die „Moderation mit digitalen Medien“ sein. Es soll aber auch um „Trainer-Marketing“ sowie „Moderation und Coaching“ gehen.

29. bis 30. September in Beilngries
www.moderatorenkongress.de

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

September 2017